

Unternehmensberater CMC/BDU

Titel nach ICMCI-Zertifizierung



■ Seit 1998 vergibt der BDU nach dem weltweit eingeführten ICMCI-Zertifizierungsverfahren (International Council of Management Consultants Institutes) den Titel „Unternehmensberater CMC/BDU“ an alle Inhaber, Partner und angestellte Unternehmensberater von BDU-Mitgliedsgesellschaften, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen und den Titel beantragt haben. 2010 wurde die Vergabe des Titels offiziell an das Institut der Unternehmensberater (IdU) im BDU übertragen.

Auch in anderen wichtigen Beratermärkten, wie beispielsweise USA und Großbritannien, ist das CMC-Zertifikat ein wichtiges Qualitätskriterium im Consultingmarkt. Die Vergabe des personenbezogenen Titels ist in Deutschland unter anderem an den Nachweis einer drei- bis achtjährigen Berufserfahrung als Unternehmensberater (je nach Vorbildung und Berufspraxis in anderen Branchen), die Präsentation von drei Beratungsprojekten sowie zwei strukturierte Fachinterviews gebunden. Alle drei Jahre wird eine Rezertifizierung durchgeführt.

www.bdu.de/cmc.htm

Im Internet ist unter der Adresse www.bdu.de/cmc.htm ein stets aktuelles, öffentlich einsehbares Register der Berufsangehörigen mit dem Titel „Unternehmensberater CMC/BDU“ enthalten. Hier wird allen Interessierten eine Überprüfungsmöglichkeit geboten, ob ein Berater berechtigt ist, den internationalen Titel zu tragen. Am Stichtag 31.12.2010 waren in diesem Register 256 Unternehmensberater CMC/BDU verzeichnet.

